

Cannabiskonsum bei Schülern

Beitrag von „Quittengelee“ vom 9. Juli 2025 16:29

[Zitat von Humblebee](#)

CDL schrieb doch von unterschiedlichen Personen und unterschiedlichen "Arten" des Rauchens!? Zum einen ging es um einen ihrer jungen Nachbarn, der aus medizinischen Gründen Cannabis raucht, und zum anderen berichtete sie von Besucher*innen einer anderen Nachbarin, welche im Treppenhaus Zigaretten/Tabak rauchen.

Siehe Beitrag Nr. 44:

Cannabis raucht man mit Tabak. Alles andere ist Inhalieren, z.B. nach Verdampfen im Vaporizer oder Einnehmen, z.B. in Kapselform. Es gibt inzwischen diverse verschreibungspflichtige Darreichungsformen aber die sind halt nicht lecker, das Spray soll sogar eklig schmecken.

Ich verstehe ehrlich gesagt eure Verwirrung nicht. Man muss Cannabis nicht rauchen, aber man darf es doch. Wenn die Depression jedoch nur in den Griff zu kriegen wäre, wenn man es *rauchte*, dann liegt ein Suchtproblem vor. Ist doch ganz einfach zu definieren.

Alles Gute dem Nachbarn jedenfalls, Depression ist übel. Und Rauchen auf Balkonen kaum generell zu verbieten.